

Allgemeine Geschäftsbedingungen, Stand 18.10.2022

§ 1 Anbieter

Niemetz Torsysteme GmbH
Hollfelder Str. 11
D-96167 Königsfeld
Tel: +49 9207 988 984-0
Fax: +49 9207 988 984-99
E-Mail: info@niemetz.de

Registergericht: HRB 912, Bamberg
Ust-ID-Nr.: DE 186 316 431
Geschäftsführer: Markus Niemetz, Hermann Niemetz

§ 2 Geltungsbereich

1. Dem Angebot, der Bestellung und dem Vertragsverhältnis zwischen uns und dem Kunden liegen ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung zugrunde. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, auch bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil – es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
2. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge, die wir mit unseren Kunden über die von uns angebotenen Waren und Dienstleistungen schließen.
3. Die zwischen dem Kunden und uns im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag über die Lieferung und gegebenenfalls Montage von Waren getroffenen Vereinbarungen ergeben sich aus unserem Angebot mit Anlagen und diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Das Angebot kann auch mündlich oder telefonisch erfolgen.
4. Unser Verkaufs- und Beratungspersonal ist nicht berechtigt, mündliche Vereinbarungen mit dem Kunden im Zusammenhang mit dem Vertrag zu treffen, die von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, unserem Angebot oder der von uns überlassenen Vorlage eines Bestelldokuments abweichen.
5. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Kunden, sofern dieser Kaufmann ist und soweit es sich um Rechtsgeschäfte verwandter Art handelt.
6. Verbraucher im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
7. Unternehmer im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 3 Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind grundsätzlich freibleibend.
2. Soweit wir dem Kunden ein schriftliches Angebot unterbreitet haben und nichts anderes vereinbart ist, ist unser Angebot bis 3 Wochen nach Abgabe bindend.
3. Bestellt der Kunde ein Produkt zur Eigenmontage, z.B. ein Garagentor, ohne dass zuvor eine Vermessung durch uns erfolgt ist, liegt das Verwendungsrisiko ausschließlich beim Kunden. Eine Haftung von uns wegen etwaiger Messfehler durch den Kunden oder durch seine Beauftragte oder für fehlerhafte Rückschlüsse aus einer solchen Vermessung ist ausgeschlossen.
4. Wir behalten uns das Recht vor, vom Kunden eine Anzahlung zu verlangen. Verlangen wir in unserem Angebot eine Anzahlung, so steht die Wirksamkeit des Vertrages unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Kunde die im Einzelfall vereinbarte Anzahlung leistet und diese auf dem auf unserer Rechnung angegebenen Bankkonto gebucht ist. Die Höhe der Anzahlung wird von uns im jeweiligen Angebot oder in einer gesonderten E-Mail mitgeteilt. Die Anzahlungsrechnung erhält der Kunde nach Erteilung der Bestellung per Post oder E-Mail.
5. Die Vertragssprache ist Deutsch. Soweit wir eine Übersetzung in eine andere Sprache beigefügt haben, soll bei Auslegungsschwierigkeiten der deutsche Text maßgeblich sein.

§ 4 Informationspflichten des Kunden

1. Der Kunde ist bei der Bestellung verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Sofern sich Daten des Kunden ändern, insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung, ist der Kunde verpflichtet, uns diese Änderungen unverzüglich mitzuteilen.
2. Macht der Kunde falsche Angaben zu den vorstehend genannten Daten, sind wir berechtigt, soweit ein Vertrag zustande gekommen ist, von diesem zurück zu treten. Der Rücktritt wird schriftlich erklärt. Die Schriftform ist auch durch Absenden einer E-Mail durch uns gewahrt.
3. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm angegebene E-Mail-Adresse eine private/persönliche Adresse ist und sich hinter ihr kein allgemeiner E-Mail-Verteiler verbirgt. Der Kunde trägt auch dafür Sorge, dass die von ihm angegebene E-Mail-Adresse erreichbar ist, und nicht aufgrund von Weiterleitung, Stilllegung oder Überfüllung des E-Mail-Accounts ein Empfang von E-Mail-Nachrichten ausgeschlossen ist.
4. Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten des Kunden zur Abwicklung der Bestellung und des Vertrages in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

§ 5 Beschaffenheit der Ware

1. Alle Muster, Proben und Mitteilungen von Analysedaten geben unverbindliche Anhaltspunkte für die durchschnittliche Beschaffenheit der Ware wieder. Abweichungen im handelsüblichen Rahmen sind zulässig. Eine Bezugnahme auf Normen, Objekte und Daten begründen keine Zusicherung durch uns, es sei denn, dies ist ausdrücklich als Zusicherung vereinbart.
2. Statik im Torsystembau: Soweit der Kunde uns gegenüber vor Vertragsschluss keine abweichenden Angaben macht, wird der Ware eine Windlastzone 2, als auch eine Geländekategorie Binnenland (> 50 km Luftlinie zur Küste) zugrunde gelegt.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises für diese Ware vor.
2. Der Kunde ist verpflichtet, uns einen Zugriff Dritter auf die Ware, etwa im Falle einer Pfändung, sowie etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen. Einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen.
3. Wird die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt, vermengt oder verbunden, so erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis der Menge der von uns gelieferten Ware zu der nicht in unserem Eigentum stehenden Ware, mit der unsere Ware vermischt, vermengt oder verbunden wurde. Dasselbe gilt, wenn die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet wurde.
4. **Für Verbraucher gilt ergänzend:** Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts darf der Kunde die Ware nicht veräußern oder sonst über das Eigentum hieran verfügen.
5. **Für Unternehmer gilt ergänzend:** Wir behalten uns das Eigentum an den Waren bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor. Der Kunde darf die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsbetrieb weiterveräußern; sämtliche aus diesem Weiterverkauf entstehenden Forderungen tritt der Kunde - unabhängig von einer Verbindung oder Vermischung der Vorbehaltsware mit einer neuen Sache - in Höhe des Rechnungsbetrages an uns im Voraus ab. Wir nehmen diese Abtretung an. Der Kunde bleibt zur Einziehung der Forderungen ermächtigt. Wir dürfen Forderungen jedoch auch selbst einziehen, soweit der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt.

§ 7 Überlassene Unterlagen

1. An allen Unterlagen, auch in elektronischer Form, wie z. B. Kalkulationen, Zeichnungen etc., die wir dem Kunden in Zusammenhang mit der Auftragserteilung überlassenen, behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor.
2. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, wir erteilen dazu dem Kunden unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung.
3. Nimmt der Kunde das Angebot nicht innerhalb der von uns mitgeteilten Frist bzw. der Frist gemäß § 3 an, so hat er diese Unterlagen unverzüglich an uns zurückzusenden.

§ 8 Preis, Rechnungsstellung, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

1. Für Druck- oder Übertragungsfehler bei Preisangaben übernehmen wir keine Haftung.
2. Die Preise einschließlich Lieferkosten und sonstiger Kosten ergeben sich aus dem jeweiligen Vertrag.
3. Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.
4. Der – gegebenenfalls abzüglich der bereits geleisteten Anzahlung geschuldete – Rechnungsbetrag ist fällig und innerhalb von 30 Tagen ab Zugang der Rechnung beim Kunden zu zahlen, soweit nicht eine abweichende Zahlungsfrist vereinbart wurde. Mit Ablauf der jeweiligen Zahlungsfrist kommt der Kunde in Zahlungsverzug.
5. Für Rechnungsänderungen, die auf Wunsch des Kunden durchgeführt werden und für die wir keine Verantwortung tragen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 € fällig.
6. Der Kunde darf nur dann eigene Ansprüche gegen unsere Ansprüche aufrechnen, wenn die Gegenansprüche des Kunden unbestritten sind, von uns anerkannt wurden oder rechtskräftig festgestellt sind. Zur Aufrechnung gegen unsere Ansprüche ist der Kunde auch berechtigt, wenn er Mängelrügen oder Gegenansprüche aus demselben Vertrag geltend macht.
7. Der Kunde darf ein Zurückbehaltungsrecht nur dann ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertrag beruht.

§ 9 Lieferzeiten, Selbstbelieferungsvorbehalt, höhere Gewalt

1. Von uns angegebene Lieferzeiten berechnen sich von dem Zeitpunkt, zu dem sowohl der Vertrag wirksam abgeschlossen ist als auch die gegebenenfalls in unserem Angebot geforderte Anzahlung auf dem von uns in der Rechnung angegebenen Bankkonto eingegangen ist.
2. Wir werden den Kunden rechtzeitig schriftlich oder in Textform informieren, wenn wir aus von uns nicht zu vertretenden Gründen trotz ordnungsgemäßer und ausreichender Eindeckung entsprechend der Quantität und der Qualität aus unserer Liefervereinbarung mit dem Kunden für die Erbringung unserer geschuldeten vertragsgegenständlichen Lieferungen, keine oder in Qualität oder Quantität unzureichende oder nicht rechtzeitige Lieferungen von unseren Lieferanten erhalten.
3. Das Gleiche gilt, wenn Ereignisse höherer Gewalt von nicht unerheblicher Dauer eintreten.
4. Ereignisse höherer Gewalt sind beispielsweise außergewöhnliche Naturereignisse wie schwere Unwetter, Blitzschläge, Dürrekatastrophen, Pandemien, Epidemien oder ähnliches, hoheitliche Maßnahmen, die auf allgemeinen (innen- oder außen-)politischen Erwägungen beruhen wie Embargos, Import- und Exportverbote, kriegerische Handlungen oder ähnliches oder Eingriffe Dritter wie Sabotageakte, Terroranschläge oder ähnliches sowie sonstige unabwendbare und unvorhersehbare Ereignisse, die trotz Beachtung unserer Sorgfaltspflichten unvermeidbar sind wie Unruhen, Arbeitskämpfe bei Dritten, die sich mittelbar auf unsere Leistung auswirken (z.B. Fluglotsenstreik), Stromausfall, etc.
5. Soweit wir unserer vorstehenden Informationspflicht nachgekommen sind und nicht das Beschaffungsrisiko übernommen haben, sind wir in den Fällen gemäß Ziffer 2 und 3 berechtigt, die Lieferung um die Dauer der Störung und um die Dauer zum Wiederhochfahren des Betriebs nach Wegfall der Störung hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten bzw. bei Dauerschuldverhältnissen den Vertrag zu kündigen.
6. Ist ein Liefertermin oder eine Lieferfrist verbindlich vereinbart und wird aufgrund von Ereignissen nach vorstehenden Ziffern 2 oder 3 der vereinbarte Liefertermin oder die vereinbarte Lieferfrist überschritten, so ist der Kunde berechtigt, nach fruchtlosem Verstreichen einer angemessenen Nachfrist wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Ein Rücktritt ist jedoch frühestens vier Wochen nach Eintritt der Ereignisse nach vorstehenden Ziffern 2 oder 3 möglich. Eine Haftung von uns ist in diesen Fällen ausgeschlossen.
7. Sofern wir Informationspflicht gemäß Ziffer 3 bzw. 4 nachgekommen sind, sind weitergehende Ansprüche des Kunden, insbesondere solche auf Schadenersatz, in diesem Fall ausgeschlossen.
8. Vorstehende Regelungen gelten entsprechend auch ohne vertragliche Vereinbarung eines festen Liefertermins oder einer festen Lieferfrist, wenn wir aus den in Ziffer 2 und 3 genannten Gründen unsere Lieferverpflichtung gegenüber dem Kunden nicht oder nicht ordnungsgemäß erfüllen können, wenn dem Kunden ein weiteres Festhalten am Vertrag objektiv unzumutbar ist.

§ 10 Lieferung und Montage

1. Für Unternehmer erfolgt die Lieferung grundsätzlich ab Werk, es sei denn, es wurde etwas anderes vertraglich vereinbart.
2. Der Versand und die etwaige Montage (soweit vereinbart) der Ware erfolgt durch uns oder ein Drittunternehmen. Im Falle einer Versendung sind wir berechtigt, die Art der Versendung einschließlich Transportunternehmen, Monteur und Verpackung nach billigem Ermessen selbst zu bestimmen.
3. Das Versandrisiko tragen wir, wenn der Kunde Verbraucher ist. Wenn der Käufer die Ware selbst abholt oder abholen lässt, liegt kein Versendungskauf vor.
4. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe an den Kunden auf ihn über.
5. Sollten wir einen vereinbarten Liefertermin nicht einhalten, so hat uns der Kunde eine angemessene Nachfrist zu setzen, die zwei Wochen nicht unterschreiten darf.
6. Soweit nicht anders vereinbart, sind die Verpackungskosten in unseren Preisen enthalten.
7. Wir sind zu Teillieferungen und Teilleistungen jederzeit berechtigt, soweit das für den Kunden zumutbar ist. Versandkosten entstehen dem Kunden im Fall unserer Teillieferung nur für die erste Lieferung. Erfolgen die Teillieferungen auf Wunsch des Kunden, berechnen wir für jede Teillieferung Versandkosten.
8. Soweit von uns Montagezeiten angegeben werden, berechnen sich diese von dem Zeitpunkt, zu dem sowohl die in Ziffer 1 genannten Voraussetzungen vorliegen als auch die Anlieferung erfolgt ist.
9. Die Montage setzt voraus, dass der Kunde erforderliche Mitwirkungshandlungen rechtzeitig vorgenommen hat, insbesondere dass der Kunde das zur Aufnahme der kaufvertraglichen Montageleistungen vorgesehene Bauwerk im geeigneten Zustand bereithält.
10. Im Übrigen gelten unsere anliegenden Montagebedingungen.

§ 11 Annahmeverzug

1. Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns entstandenen Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, zu verlangen.
2. Die Gefahr eines zufälligen Unterganges oder einer zufälligen Verschlechterung der Ware geht unbeschadet des vorstehenden § 9 Ziffer 5 in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahmeverzug gerät.

§ 12 Gewährleistung, Haftungsbeschränkung, Herstellergarantie

1. Bei Mängeln der gelieferten Ware sowie im Fall, dass die vereinbarte Montage fehlerhaft ist (§ 434 Ziffer 2 Satz 1 BGB), stehen einem Kunden, der Verbraucher ist, die gesetzlichen Rechte zu, insbesondere der §§ 434 ff. BGB.
2. Mängel, die aufgrund unsachgemäßer Benutzung entstanden sind, und / oder Mängel, die aufgrund übermäßiger Beanspruchung von Verschleißteilen entstanden sind und die weder auf Produktions-, noch auf Material- oder Konstruktionsfehlern beruhen, begründen keine Rechte des Kunden uns gegenüber. § 476 BGB bleibt unberührt.
3. Bei Lieferungen an Privatkunden wird bei der Beurteilung der Frage einer übermäßigen Beanspruchung von Verschleißteilen die übliche private Benutzung zugrunde gelegt.
4. Ebenfalls ausgeschlossen von der Gewährleistung sind Mängel, die sich auf Bedienfehler zurückführen lassen und Mängel, die durch Dritte verursacht wurden.
5. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz - gleich aus welchem Rechtsgrund - sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns, unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertrauen darf.
6. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
7. Die Einschränkungen dieses § 10 gelten auch zugunsten unserer Mitarbeiter, Angestellten, gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
8. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben von den Beschränkungen dieses § 10 unberührt. Die Beschränkungen nach diesem § 10 gelten auch nicht im Fall unserer Arglist oder

wenn und soweit wir eine Garantie für die Beschaffenheit oder Haltbarkeit der Ware übernommen haben.

9. Soweit für bestimmte, von uns gelieferte Produkte Herstellergarantien abgegeben wurden, bleiben die oben genannten Haftungsbeschränkungen unberührt.

§ 13 Transportschäden

1. **Für Verbraucher gilt:** Prüfen Sie bitte Lieferungen direkt bei der Annahme auf Beschädigungen. Bei Schäden, die über normale Transportspuren wie Schleifspuren oder leicht gestauchte Ecken hinaus gehen, besteht latent die Gefahr, dass die Ware beschädigt ist.
Bitten Sie im Fall deutlicher äußerer Verpackungsschäden den Fahrer zu warten und öffnen Sie in seiner Gegenwart die Verpackung. Bei erkennbaren Beschädigungen der Ware nehmen Sie die Sendung bitte nur an, wenn der Mangel schriftlich festgehalten ist. Dokumentieren Sie bitte den Mangel auf beiliegenden Lieferscheinen oder eigenen Zetteln - wichtig ist nur, dass Sie ein Dokument behalten, das die Beschreibung des Mangels und die Unterschrift des Fahrers trägt, ggfs. das Fahrzeug-Kennzeichen.
Bei starken Beschädigungen der Ware verweigern Sie bitte die Annahme. Wenn der Empfang bei erkennbaren Verpackungsschäden ungeprüft quittiert wird besteht die Gefahr, dass das Transportunternehmen hinterher die Beschädigung uns gegenüber abstreitet und behauptet, der Schaden sei durch Sie nach der Übernahme verursacht worden. Bitten Sie auch Vertreter, die Pakete für Sie annehmen, so vorzugehen. All das hilft Ihnen und uns, erst später sichtbare (= verdeckte) Transportschäden schneller regulieren zu können. Sollten Sie trotz einwandfreier Verpackung nach dem Auspacken einen Schaden feststellen, bewahren Sie bitte unbedingt die Verpackung für eine Begutachtung auf und kontaktieren Sie uns, damit wir gemeinsam das weitere Vorgehen abstimmen können.
2. **Für Unternehmer gilt:** Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung geht auf Sie über, sobald wir die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert haben. Unter Kaufleuten gilt die in § 377 HGB geregelte Untersuchungs- und Rügepflicht. Unterlassen Sie die dort geregelte Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war. Dies gilt nicht, falls wir einen Mangel arglistig verschwiegen haben.

§ 14 Widerruf für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen

1. Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).
2. Das Widerrufsrecht besteht nicht
 - a) bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind, und
 - b) bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden. Der Kunde kann im Fall a) seine Willenserklärung (Bestellung) nicht widerrufen. Im Fall b) kann ein gegebenenfalls bestehendes Widerrufsrecht vorzeitig erlöschen.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Für den Fall eines Vertrages über mehrere Waren, die Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die getrennt geliefert werden, beginnt die Widerrufsfrist ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Für den Fall eines Vertrages über die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken beginnt die Widerrufsfrist ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

**Niemetz Torsysteme GmbH, Hollfelder Str. 11, D-96167 Königfeld, Tel: +49 9207 988 984-0,
Fax: +49 9207 988 984-99, E-Mail: info@niemetz.de**

Mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Dieses finden Sie hier: <https://niemetz.de/files/Widerrufsformular.pdf>

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden und zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden auf höchstens etwa 25 € geschätzt.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Allgemeine Hinweise

1. Bitte senden Sie die Ware vollständig und ggf. mit sämtlichem Zubehör an uns zurück.
2. Vermeiden Sie bitte Beschädigungen und Verunreinigungen der Ware.
3. Bitte senden Sie die Ware in Originalverpackung mit allen Verpackungsbestandteilen an uns zurück. Verwenden Sie bitte ggf. eine schützende Umverpackung. Wenn Sie die Originalverpackung nicht mehr besitzen, sorgen Sie bitte mit einer geeigneten Verpackung für einen ausreichenden Schutz vor Transportschäden.
4. Senden Sie die Ware bitte nicht unfrei an uns zurück.
5. Bitte beachten Sie, dass die vorgenannten Ziffern 2. bis 4. nicht Voraussetzung für die wirksame Ausübung Ihres Widerrufsrechts sind.

§ 15 Batterie-/Elektro-Altgeräte-Entsorgung

1. Elektro- und Elektronikgeräte

Wir sind aufgrund des Vertriebs von Elektro- und Elektronikgeräten verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren:

Alle Elektro-/Elektronikgeräte, die in privaten Haushalten genutzt werden können, sind mit dem nachfolgend abgebildeten Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet.



Das Zeichen „durchgestrichene Mülltonne“ bedeutet: Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Stattdessen sind Elektroaltgeräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Sie haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen.

Gemäß § 17 Abs. 1 und 2 ElektroG sind wir zur Rücknahme von Elektro-/Elektronikaltgeräten verpflichtet unter folgenden Maßgaben:

bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer nehmen wir ein im Wesentlichen funktionsgleiches Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurück. Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, sofern dort durch Auslieferung die Abgabe erfolgt. Dabei ist die unentgeltliche Abholung auf Elektro- und Elektronikgeräte aus den Kategorien 1 (Wärmeüberträger), Kategorie 2 (Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm²) und Kategorie 4 (Geräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 Zentimeter beträgt) beschränkt. Für Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 3 (Lampen), 5 (Kleingeräte) und 6 (Kleine IT- und Telekommunikationsgeräte) gewährleisten wir die Rückgabe durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung. Eine Übersicht, welche Geräte unter die einzelnen Kategorien fallen, können Sie hier aufrufen:

<https://www.stiftung-ear.de/de/themen/elektrog/herstellerbevollmaechtigte/geraetezuordnung>

Private Haushalte können ihre Elektro-Altgeräte kostenlos bei einer der kommunalen Sammelstellen abgeben. Ein Online-Verzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen in Ihrer Nähe finden Sie hier: <https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen>

Weitere Informationen finden Sie auch unter:

<https://e-schrott-entsorgen.org>

2. Batterien/Akkumulatoren

Jeder Verbraucher ist gesetzlich zur Rückgabe von Altbatterien/Altakkus verpflichtet.



Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet: Batterien und Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Auf schadstoffhaltigen Batterien finden Sie unter der durchgestrichenen Mülltonne zusätzlich folgende Hinweise:

Pb = Batterie enthält mehr als 0,004 Prozent Blei

Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Prozent Cadmium

Hg = Batterie enthält mehr als 0,0005 Prozent Quecksilber

Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sind vor der Abgabe an

der Sammelstelle von diesem zu trennen. Sie können nach Gebrauch unentgeltlich an einer öffentlichen Sammelstelle oder dort wo Batterien und Akkus verkauft werden, zurückgegeben werden. Sie können Ihre Batterien und Akkus, die wir als Neubatterien/Akkus im Sortiment führen oder geführt haben, auch unentgeltlich in haushaltsüblichen Mengen an uns zurücksenden:

Niemetz Torsysteme GmbH, Hollfelder Str. 11, D-96167 Königsfeld

Falls Sie Batterien und Akkus bei uns zurückgeben möchten, können Sie diese portofrei an uns zurücksenden. Um uns unnötige Kosten zu ersparen, bitten wir Sie darum, die Sendung ausreichend zu frankieren. Sie erhalten von uns dann die Portokosten zurück.

Bitte beachten Sie, dass sich unsere Rücknahmeverpflichtung auf Altbatterien der Art beschränkt, die wir als Neubatterien in unserem Sortiment führen oder geführt haben sowie auf die für Endnutzer üblichen Mengen.

§ 16 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Ferner gilt diese Rechtswahl im Hinblick auf das gesetzliche Widerrufsrecht nicht bei Verbrauchern, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses keinem Mitgliedstaat der Europäischen Union angehören und deren alleiniger Wohnsitz und Lieferadresse zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses außerhalb der Europäischen Union liegen.
2. Wenn der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist der Gerichtsstand Bamberg. Dies gilt für alle Streitigkeiten aus und in Zusammenhang mit Vertragsverhältnissen zwischen uns und dem Kunden.
3. Für unsere Kunden, die Verbraucher sind, gilt Folgendes:
Hat der Verbraucher keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland, so ist Bamberg nicht-ausschließlicher Gerichtsstand. Verlegt der Verbraucher seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt nach Vertragsabschluss auf einen Ort außerhalb Deutschlands oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, so ist Gerichtsstand für Klagen gegen den Verbraucher Bamberg. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Ausschließliche Gerichtsstände, z.B. für das gerichtliche Mahnverfahren, bleiben unberührt.

§ 17 Online-Streitbelegungs-Plattform der Europäischen Kommission

Die Europäische Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten eingerichtet. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten über vertragliche Verpflichtungen aus Kauf- und Dienstleistungsverträgen, die online geschlossen wurden. Sie können die Plattform unter dem folgenden Link erreichen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Wir sind zu einer Teilnahme am Schlichtungsverfahren verpflichtet. Informationen über die für uns zuständige Außergerichtliche Streitbelegungsstelle für Verbraucher und Unternehmer e.V. finden Sie unter www.streitbelegungsstelle.org oder über die für uns ebenfalls zuständige Universalschlichtungsstelle des Bundes - Zentrum für Schlichtung e. V. finden Sie unter <https://www.universalschlichtungsstelle.de>.